

Bericht Luftpistolen Elite auswärtige Anlässe 2009 / 2010

Bereits am Freitag 13. November fand das erste LUPI-Schiessen statt, von denen, die wir alljährlich besuchen. Zusammen mit Rolf Beck, der für Olten LUPI schießt, fuhren wir an die Guggershörnli-Meisterschaft. Bernhard Bärtschi mit 368 Punkte im 30. Rang und Rolf Beck mit 365 auf Rang 46 von total 155 Teilnehmern. Bereits am Montag darauf ging's nach Uetendorf und anschliessend noch nach Mittelhäusern. In Uetendorf erzielte Rolf sehr schöne 381 – Rang 6 und Bernhard 355 – Rang 125 von total 256. Auf dieser „Oberland-Tournee“ ist auch Walter Sommer mit 318 Punkten im Rang 234 dabei. Hier gibt es einen Zusatzstich: Wer in der letzten Pässe 88 und mehr Punkte erzielt, bekommt 1 Kilo Sauerkraut. Anschliessend ging's direkt weiter nach Mittelhäusern. Rolf mit 370 im Rang 27, Bernhard mit 357 im Rang 86 und Walter mit 326 im Rang 160 von total 175 Teilnehmenden. Auch hier kann ein Zusatzstich gelöst werden: Wer in der letzten Pässe 88 und mehr Punkte erzielt bekommt eine Wurst. Das Sauerkraut und die Wurst wird dann jeweils im Adlerhorst in Langenthal zubereitet und von den Gewinnern verteilt. Bereits am 4. Dezember stand die Oltnen-LUPI-Meisterschaft auf dem Programm. Rolf mit 378 Rang 11 und Bernhard mit 353 im Rang 111 von 167 Teilnehmern. Hier kann im Zusatzstich ab 86 Punkten eine Schachtel Wernli-Biscuits gewonnen werden. Schon am 8. Dezember ging's weiter. Das Landessender-LUPI-Schiessen in Beromünster stand auf dem Programm. Rolf mit 381 auf Rang 3 und Bernhard mit 364 auf Rang 21 von 96. Der nächste Anlass war die Fridau-Meisterschaft in Murgenthal. Martin Fuhrmann war bei seinem ersten auswärtigen Anlass recht erfolgreich. Mit 372 Punkten im Rang 19. Rolf mit 370 im Rang 28 und Bernhard mit 358 im Rang 90 von 286 Teilnehmern. Auch im neuen Jahr waren wir unterwegs, Eine 2. Oberland-Tournee steht an: Münsingen und anschliessend noch Latterbach. In Münsingen gab es folgende Resultate: Martin mit 376 Punkten im Rang 7, Rolf mit 374 und Rang 10, Bernhard mit 345 im Rang 102 und Walter mit 325 im Rang 147 von 167 Teilnehmern. In Latterbach wurden folgende Resultate erzielt: Rolf mit 371 im Rang 21, Martin 367 im Rang 34, Bernhard mit 362 im Rang 58 und Walter mit 297 im Rang von total 211. Ende Januar steht immer der Besuch beim Cowboy Jürgen auf dem Programm: Die Seeländische LUPI-Meisterschaft in Büren. Martin mit 368 im Rang 29 und Bernhard mit 365 im Rang 44 von 187. Der nächste Anlass findet nach Redaktionsschluss statt und führt uns an die Eisenbahner-Schweizermeisterschaften, wo wir jeweils in der Kategorie Gäste mitschiessen.

Fazit: Die auswärtigen Anlässe dürften von weiteren Langenthalern besucht werden. An diesen Schiessen finden auch Gruppenwettkämpfe statt. Dies bedingt jedoch eine Gruppenstärke von 4 Schiessenden. Ich bin gespannt, ob dies in der nächsten Wintersaison 2010 / 2011 der Fall sein wird. Das LUPI-Schiessen ist bekanntlich das günstigste und dennoch das effizienteste Schiessen mit Grundlagen für alle Pistolendisziplinen.

Die alljährlich stattfindenden Qualifikationen für den Kantonalmatch haben im Oberaargau als Langenthaler nur Martin und Bernhard mitgemacht. Hier werden jedoch nur die „grossen“ Programme geschossen, also immer 60 Schuss. Die besten 8 sind dann auch für den Kantonalmatch qualifiziert. Martin schoss von Anfang an in der Spitze mit. In der ersten Runde schoss er 555 Punkte und lag auf Rang 3. In der zweiten Runde steigerte er sich auf 559 und belegte so den 2. Schlussrang. Anders Bernhard: In Runde 1 nur 538 und nur Rang 12. In Runde 2 eine kleine Steigerung auf 542 Punkte und Schlussrang 8, punktgleich mit Rang 9. Das höhere Resultat in Runde 2 entschied dann ganz knapp für Bernhard. Martin erzielte über beide Programme einen Passenschnitt von 92,83 Punkten (pro 10 Schuss). Bernhard dagegen schoss einen Passenschnitt von lediglich 90 Punkten, also gerade einen 9-er Schnitt. Der Kantonalmatch findet ebenfalls erst nach Redaktionsschluss statt. Bernhard Bärtschi